Junge Designer zeigen den Fußboden der Zukunft
15.01.2017

In Hannover treffen sich bis zum 17. Januar die internationalen Hersteller und Einkäufer von Bodenbelägen. Egal ob Teppich, Parkett oder Designboden - auf den Ständen der Aussteller ist zu sehen, was momentan im Trend liegt. Aber, reicht das? Nein, haben sich die Veranstalter gedacht und junge Designer gebeten, sich einmal mit dem Fußboden der Zukunft zu beschäftigen und Visionen zu zeigen, was vielleicht erst in ein paar Jahren Trend sein könnte.

Leadin
In Hannover treffen sich bis zum 17. Januar die internationalen Hersteller und Einkäufer von Bodenbelägen. Egal ob Teppich, Parkett oder Designboden - auf den Ständen der Aussteller ist zu sehen, was momentan im Trend liegt. Aber, reicht das? Nein, haben sich die Veranstalter gedacht und junge Designer gebeten, sich einmal mit dem Fußboden der Zukunft zu beschäftigen und Visionen zu zeigen, was vielleicht erst in ein paar Jahren Trend sein könnte. Tim Kuchenbecker berichtet.

Das sich Designer mit Zukunftstrends beschäftigen, ist nicht neu. Dass allerdings Jungdesigner Visionen zeigen sollen, wie der Fußboden in ein paar Jahren aussehen könnte, obwohl keiner von ihnen vorher für diese Branche gearbeitet hat, erstaunt schon.
O-Ton
Sagt Hanne Willmann, Jungdesignerin aus Berlin, die sich normalerweise mit dem Design von Möbeln, Leuchten und Geschirr beschäftigt. Sie ist eine von fünf Designern, die ihre Visionen auf der DOMOTEX in Hannover zeigt.
O-Ton
Bedeutet zum Beispiel: ich lege im Badezimmer keine Fußmatte mehr auf den Boden, sondern der austauschbare Läufer wird zum Teil des Bodens. Messechef Andreas Gruchow ist überzeugt vom neuen Young Designer Trendtable.
O-Ton
Und Hanne Willmann bestätigt, das Interesse auf der Sonderfläche ist groß. Gerade Vertreter von Hotelketten kämen auf die Designer zu und können sich teilweise vorstellen, diese gezeigten Visionen eventuell einmal umzusetzen. Neben der Berlinerin sind weitere Designer aus der Türkei, Schottland, den Niederlanden und Frankreich beim Trendtable vertreten.
O-Ton
Dazu leuchtet der Boden dank LED-Licht. Für Aufsehen sorgt das Projekt auf jeden Fall. Genauso wie für Gesprächsstoff bei Herstellern und Einkäufern. Und so abwegig sind die meisten Ideen wohl auch gar nicht und das, obwohl sich die Designer zum ersten Mal mit dem Thema Fußboden beschäftigt haben.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Hannover